

Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Umweltpolitik
Innestraße 22, D-14195 Berlin

Mit Bitte um Weiterleitung
an interessierte Kolleginnen und Kollegen

FB Politik- und Sozialwissenschaften
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft
Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)

Karola Braun-Wanke, M.A.
Innestraße 22
D-14195 Berlin

Telefon +49 30 838 51599
E-Mail k.braun-wanke@fu-berlin.de
Internet www.fu-berlin.de/schueleruni

Berlin, den 16. Januar 2015

Einladung zur Fortbildung für Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen im Rahmen der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Freundinnen und Freunde der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz,
mit Blick auf die aktuelle **SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz im März 2015** laden wir Sie als Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen und alle Interessierte zu unserer begleitenden Fortbildung zum Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ein.

Mit der Idee einer nachhaltigen Entwicklung wird die Herausforderung umschrieben, das Zusammenleben auf der Erde so zu gestalten, dass heute und in Zukunft ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und sich am Grundsatz des Erhalts der natürlichen Ressourcen orientiert. Mit der „UN-Dekade **Bildung für eine nachhaltige Entwicklung** (BNE)“ wurde in den letzten Jahren mit zahlreichen Beispielen erprobt, wie Bildungsprozesse in Schulen gestaltet und Bildungsinstitutionen insgesamt verändert werden müssen, damit sie dieser gesellschaftlichen Aufgabe gerecht werden.

Mit unserer Fortbildung wollen wir uns dieser Gestaltungsaufgabe weiterhin widmen und Ihnen in ganz praktischen Lernstationen neue Anregungen und Impulse für Ihren Unterricht geben. Wir stellen Ihnen in Kooperation mit LISTROS e.V., sevengardens // ATELIER NATALIS und der NABU NaturschutzStation Marienfelde spannende Konzepte, Themen und Methoden vor, die Ihre Schüler befähigen, in globalen Zusammenhängen zu denken und Handlungsalternativen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu entwerfen. Im Mittelpunkt unserer Lernstationen stehen dieses Mal Perspektiven einer nachhaltig ausgerichteten Weltgesellschaft, der behutsame Umgang mit Ressourcen sowie alternative Konzepte der Energiegewinnung.

Termin: Montag, 23. Februar 2015

15:00 bis ca. 18:45 Uhr

Freie Universität Berlin, Seminarzentrum
Otto-von-Simson-Straße 26, 14195 Berlin, U-Bahnhof: Thielplatz

Mit der Teilnahme an unserer Fortbildung werden Sie bei der Anmeldung zur SchülerUni im März 2015 besonders berücksichtigt.

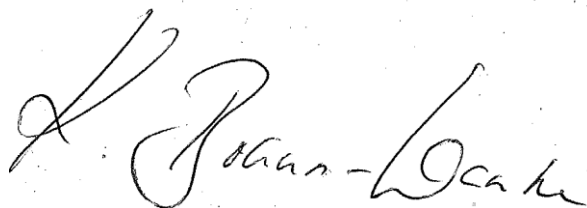
Das Programm der **SchülerUni vom 9. bis 13. März 2014** finden Sie in Kürze unter: <http://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/programm/index.html>.

Die Fortbildung ist von der Senatsverwaltung Berlin anerkannt. Eine Bescheinigung kann ausgestellt werden.

Bitte entnehmen Sie die Beschreibung der Lernstationen dem beigefügten Programm. Ihre verbindliche Anmeldung zur Fortbildung ist ab sofort möglich unter bettina.tacke@fu-berlin.de

Anmeldungen zur SchülerUni sind ausschließlich online vom 08. bis 15. Februar unter <http://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/programm/index.html> möglich.

Auf Ihr Kommen freuen sich



Karola Braun-Wanke & Bettina Tacke
SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz
www.fu-berlin.de/schueleruni

Lehrerfortbildung am Montag, 23. Februar 2015

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der Praxis

Ort: Freie Universität Berlin, Seminarzentrum, Otto-von-Simson-Straße 26

| | |
|--|---|
| Teil 1 | Einführung |
| 15:00 – 16:00 | <p>Begrüßung und Einblicke: SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz Karola Braun-Wanke, Projektleiterin Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</p> <p>Einblicke in das Programm und Informationen zur Anmeldung Bettina Tacke, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</p> |
| Teil 2 16:00 – 18:00 | <p>Drei Lernstationen Lernen in Stationen à 60 Minuten Es können zwei Stationen im Wechsel besucht werden.</p> <p>Die präsentierten Inhalte werden für Ihre Schülerinnen und Schüler bei der SchülerUni als Workshops angeboten</p> |
| Lernstation 1 | Bioenergie selber machen |
| <p>Energiegewinnung aus Biomasse ist immer dann ein Gewinn, wenn dafür keine zusätzlichen landwirtschaftlichen Flächen verbraucht werden. In der Lernwerkstatt wird der Prozess der Biogasentstehung als Flaschenexperiment veranschaulicht. Die zugrunde liegenden gasproduzierenden biologischen Prozesse werden anhand eines „Kuh“ Schaubilds der BSR erklärt. Mit geeignetem Abfall wird dann der Biogasprozess in der Flasche in Gang gesetzt. Ein Luftballon fängt das Gas auf und bietet über einen Zeitraum von ca. zehn Tagen in der Klasse Anschauungs- und Diskussionsstoff. Das Thema bietet sich als Ausgangspunkt zu weiteren Themen aus Biologie, Technik und Politik an. Einige davon streift die Lernwerkstatt, insbesondere die Verbindung zu biologischen Kreisläufen sowie die Klimarelevanz der Treibhausgase CO₂ und Methan. Auch die Verbindung zum Klimaschutz wird beleuchtet. Darüber hinaus werden den Teilnehmenden Materialien zur Abfalltrennschule der BSR und dem Projekt „Von der Kippe zur Trennt:Station“ vorgestellt.</p> <p><i>Dr. Karin Drong, NABU Naturschutzstation Marienfelde in Kooperation mit den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR)</i></p> | |

| | |
|--|--|
| Lernstation 2 | Farben aus der Natur oder wie man mit einer Färbergartenwerkstatt nachhaltige Inhalte vermitteln kann |
| <p>Seit der Steinzeit nutzen Menschen natürliche Farben aus der Natur: Die berühmten Höhlenmalereien von El Castillo in Spanien entstanden vor rund 40.000 Jahren, die alten Ägypter färbten ihre Mumiengewänder mit gelbem Saflor. Färberpflanzen waren für die Buchmalerei, für den Hausgebrauch aber auch für die großflächige Produktion in vorindustrieller Zeit allgegenwärtig.</p> <p>In unserer Färberwerkstatt wollen wir diesen Wissensschatz heben. Durch das Anlegen von Färbergärten und der Auseinandersetzung mit Pflanzenfarben in Herstellung und Anwendung lässt sich das kulturelle Erbe neu beleben. Tinten, Textilfarben, Kosmetika, Wandfarben, Heiltees oder farbige Speisen können aus der Natur gewonnen werden. Das übergeordnete Ziel hinter dem spielerischen und ästhetischen Zugang der Färberwerkstatt liegt darin, Biodiversität, ökologische Zusammenhänge und naturnahe Bewirtschaftung praktisch erlebbar zu machen. In dieser Lernstation wird aufgezeigt, wie ökologische, kulturelle und historische Aspekte am Beispiel von Naturfarben umgesetzt werden können.</p> <p><i>Anna Maria Mintsi-Scholze, Isabella Smolin, sevengardens// ATELIER NATALIS, Berlin</i></p> | |
| Lernstation 3 | Light my mind Ideenwerkstatt zur Entwicklung neuer Perspektiven |
| <p>Das vorherrschende Bild über „Afrika“ ist noch immer vor allem durch die (vermutete) Hilfsbedürftigkeit der „Afrikaner“ bestimmt. Doch was verbindet Schülerinnen und Schüler in Berlin mit Gleichaltrigen in Äthiopien? Wie sieht ihr Alltag aus und was können wir von ihnen lernen? Welche Rolle spielen die Erneuerbaren Energien in Deutschland und Äthiopien? In dieser Lernstation erfahren Sie im Ländervergleich Deutschland/Äthiopien die Chancen, Potenziale und Funktionsweise alternativer Stromerzeugung (Solarenergie). In einem Perspektivwechsel erörtern wir zudem die Werte, die für jedes Individuum aber auch für den Erhalt und Schutz unserer Welt wichtig sind. Der Verein LISTROS stellt Ihnen in dieser Lernstation kreative Methoden der Wissensvermittlung des globalen Lernens vor.</p> <p><i>Lupe Godoy und Katrin Richter LISTROS e.V, Berlin</i></p> | |
| Teil 3 | Get together mit Diskussion |
| 18:00 – ca. 18:30 | Gemeinsames Resümee |

Verbindliche Anmeldung per E-Mail oder per Post:
Fortbildung am Montag, 23. Februar 2015

Anmeldung per E-Mail: bettina.tacke@fu-berlin.de

Ort: Freie Universität Berlin, Seminarzentrum, Otto-von-Simson-Straße 26,
14195 Berlin, U-Bahnhof:Thielplatz oder U-Bahnhof Dahlem Dorf

Hiermit melde ich mich verbindlich zur kostenlosen Lehrerfortbildung im Rahmen
der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz an.

Lehrkräfte, die an der Lehrerfortbildung teilnehmen, werden bei der Anmeldung zur SchülerUni vom 9. bis 13. März 2015 besonders berücksichtigt.

Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden.

| | |
|--|--|
| Vorname, Name | |
| Name der Schule | |
| Adresse der Schule | |
| Email Adresse privat Telefonnummer/Handynummer (privat) | |

Datum, Unterschrift

Kontakt und Postadresse:

Freie Universität Berlin
Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)
Karola Braun-Wanke
Ihnestr. 22
14195 Berlin

Per E-Mail: bettina.tacke@fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/schueleruni